



Schiessordnung beim Traditional Rendezvous in St. Ötzen

Zugelassene Bogenklassen:

- **PB - Primitivbogen** Lang, Recurve und Flachbögen aus natürlichen Materialien ohne Kunststoff oder Carbonverstärkungen (CFK oder GFK). Abschuss von der Pfeilablage, oder vom Handrücken.
- **RB - Recurvebogen** Recurvebogen mit- und ohne Schussfenster. Abschuss von der Pfeilablage- oder Bogenfensterunterkante.
- **LB - Langbogen** Abschuss von der Bogenfensterunterkante.
- **Zuggewichte für alle Klassen:** keine Beschränkung
- **Zugelassenes Pfeilmaterial:** Holz, Bambus-, Carbon- oder Aluminiumschäfte

Wertung:

Feldparcour nur Feldspitzen

Erwachsene ab 16 Jahre

	Kill - Wertung
1 Pfeil	20
2 Pfeil	10
3 Pfeil	5

Feldparcour nur Feldspitzen

Jugendliche bis 16 Jahre

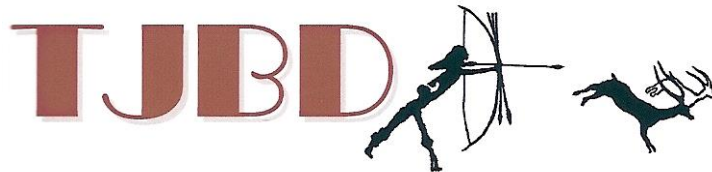
	Kill / Körper
1 Pfeil	20 / 16
2 Pfeil	14 / 10
3 Pfeil	8 / 4

Jagdparcour mit Jagdspitzen

1 Pfeil Wertung +20 / - 20 / -10 / 0

Achtung!

Beim Jagdparcour dürfen nur 2 schneidige Jagdspitzen oder Feldspitzen verwendet werden.



Schießzettel:

Das Mitschreiben der Schusswertungen auf den Schiesszetteln dient nur der eigenen Leistungskontrolle und ist nicht Bestandteil des Rendezvous.

Es ist jedem Mitglied und Gast freiwillig überlassen ob er mitschreiben möchte.

Bei der Anmeldung zum Schiessen kann ein Schiesszettel angefordert werden, der im **nur bei der Anmeldung** ausgehändigt wird!

Ausrüstung:

- Zugelassen sind ein- oder mehrteilige Bögen ohne weitere Hilfsmittel.
- **Explizit verboten** sind Stabilisatoren, Gewichte, Kisser, Sehnenlochkimmen, farbliche Markierungen, Rangefinder, Ferngläser mit Strichplatten, das Abschreiten der Entfernungen, Pfeile mit Blunt-Spitzen, Stringwalking und Facewalking.
- Beim Abschuss muss mindestens 1 Finger den Pfeilnock berühren.
- Der Schuss darf aus Sicherheitsgründen nur am Abschusspflock stattfinden.

Schießen:

- Die Bögen aller Klassen können mit Bogenköcher und Brush-Buttons bzw. Sehnengeräuschkämpfer geschossen werden, sofern diese keine Zielhilfe darstellen.
- Beim Durchschuss, muss der Schuss nachvollziehbar sein, ansonsten keine Wertung.
- Die Pfeile müssen gleiche Länge, Gewicht und Befiederung aufweisen, sowie nummeriert sein. Benutzt ein Schütze Gerät das diesen Bestimmungen nicht entspricht, kann er am Schiessen nicht teilnehmen.

Information:

- Jeder Schütze muss in Besitz einer gültigen privaten Haftpflichtversicherung mit unbegrenzter Deckungssumme bei Personenschäden sein.
- Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Sach- oder Personenschäden.
- Wir weisen ausdrücklich auf die Eigenverantwortung des Schützen für seinen Schuss hin. Besondere Vorsicht ist hier vor allem beim Schießen und mit dem Umgang von Jagdklingen angebracht.
- Mit der Anmeldung zum Turnier bestätigt der Teilnehmer das vorhanden sein einer gültigen Versicherung wie oben beschrieben und erkennt den Haftungsausschluss des Veranstalters an.
- Die Teilnahme kann nur mit technisch einwandfreien Sportgeräten erfolgen um sich und andere Personen nicht zu gefährden.
- Hunde sind beim Schießen erlaubt, müssen aber an der Leine geführt werden.
- Im Wald herrscht absolutes Rauchverbot.

Das Präsidium des TJBD